

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 05.03.2009 einstimmig bei Enthaltung der FDP-Fraktion die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen.

Diese ist am 09.06.2009 im Rahmen einer Abendveranstaltung durchgeführt worden. Etwa 100 Bürgerinnen und Bürger nahmen an dieser Öffentlichkeitsbeteiligung teil. Des Weiteren gingen circa 35 schriftliche Stellungnahmen als Reaktion auf die Präsentation der Planung im Rahmen der Abendveranstaltung ein. Diese Stellungnahmen hatten zumeist den künftigen Verkehr, die hierdurch ausgelöste Lärmentwicklung, die Gestaltung der Ortsmitte von Lövenich sowie die Frage der Notwendigkeit eines derart großen Lebensmittelmarktes zum Inhalt.

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV 3) hat in ihrer Sitzung am 31.08.2009 die vorgelegte Planung abgelehnt und beschlossen, dem Stadtentwicklungsausschuss zu empfehlen, die Verwaltung zu beauftragen, ein städtebauliches Konzept für den Ortskern Lövenich zu erarbeiten (siehe Anlage 3).

Die Verwaltung schlägt vor, aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen und der ablehnenden Haltung der BV 3 das geplante Bauvorhaben um circa 500 m² Verkaufsfläche auf dann circa 1 450 m² Verkaufsfläche zu reduzieren und damit einer Verringerung der Nutzfläche von circa 2 350 m² auf circa 1 950 m² zu erzielen. Durch diese Reduzierung wird einerseits den vorgetragenen Stellungnahmen gefolgt, die sich maßgeblich gegen die geplante Größe und die dadurch entstehenden Auswirkungen wie Lärm, Abgase und Ortsgestalt wenden, und andererseits den künftigen Investoren ein noch durchaus vertretbarer Verkaufsflächenumfang in Aussicht gestellt.

Dem Beschluss der BV 3 zur Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes für den Ortskern Lövenich soll nicht gefolgt werden, da zur Zeit kein Anlass zur Beplanung der Flächen der bestehenden Tankstelle sowie der verbleibenden Ackerflächen entlang des Kölner Weges besteht.